

HANS ROBERT ENGELMANN
VERLAGSBUCHHANDLUNG

Der Kampf um den Rechtsfrieden

Inhaltsverzeichnis:

- I. Einladung zur Friedenskonferenz. 1. Note des Generals Nudant vom 18. April 1919. 2. Antwort der Deutschen Regierung vom 19. April 1919. 3. Note des Generals Nudant vom 20. April 1919. 4. Antwort der Deutschen Regierung vom 21. April 1919. 5. Note des Generals Nudant vom 23. April 1919.
- II. Austausch der Vollmachten. 1. Die Vollmacht der Deutschen Delegierten. 2. Einladung zum Austausch der Vollmachten. 3. Note des Vorsitzenden der Kommission der alliierten und assoziierten Regierungen zur Prüfung der Vollmachten vom 5. Mai 1919 über Anerkennung der Vollmacht der Deutschen Delegierten. 4. Note des Vorsitzenden der Deutschen Kommission zur Prüfung der Vollmachten vom 6. Mai 1919 nebst Aufzeichnung über das Ergebnis der Prüfung der Vollmachten der Vertreter der alliierten u. assoziierten Mächte. 5. Note des Vorsitzenden der Kommission der alliierten und assoziierten Regierungen zur Prüfung der Vollmachten vom 14. Mai 1919, betreffend Mitteilung der Vollmacht der Vertreter der Polnischen Republik. 6. Note des Vorsitzenden der Deutschen Kommission zur Prüfung der Vollmachten vom 18. Mai 1919 über die Anerkennung der Vollmacht der Vertreter der Polnischen Republik.
- III. Überreichung der Friedensbedingungen. 1. Tagesordnung der Sitzung im Hotel Erion-Palast in Versailles am 7. Mai 1919. 2. Rede des Ministerpräsidenten Clemenceau. 3. Rede des Reichsministers des Außern Grafen Brockdorff Rantzau.
- IV. Notenwechsel zwischen der Deutschen Friedensdelegation und der Friedensdelegation der alliierten und assoziierten Regierung. 1. Note der Deutschen Friedensdelegation vom 9. Mai 1919 über den allgemeinen Inhalt der Friedensbedingungen. 2. Antwort der gegnerischen Friedensdelegation vom 10. Mai 1919 auf die deutsche Note vom 9. Mai 1919 über den allgemeinen Inhalt der Friedensbedingungen. 3. Note der Deutschen Friedensdelegation vom 9. Mai 1919 über den Völkerbund. 4. Vorläufige Antwort der gegnerischen Friedensdelegation vom 10. Mai 1919 auf die deutsche Note vom 9. Mai 1919 über den Völkerbund. 5. Ausführliche Antwort der gegnerischen Friedensdelegation vom 22. Mai 1919 auf die deutsche Note vom 9. Mai 1919 über den Völkerbund. 6. Note der Deutschen Friedensdelegation vom 10. Mai 1919 über internationales Arbeiterrecht. 7. Antwort der gegnerischen Friedensdelegation vom 14. Mai 1919 auf die deutsche Note vom 10. Mai 1919 über internationales Arbeiterrecht. 8. Note der Deutschen Friedensdelegation vom 22. Mai 1919 über die internationale Arbeitergesetzgebung. 9. Antwort der gegnerischen Friedensdelegation vom 31. Mai 1919 auf die deutsche Note vom 22. Mai 1919 über die internationale Arbeitergesetzgebung. 10. Note der Deutschen Friedensdelegation vom 10. Mai 1919 über Kriegs- und Zivilgefangene. 11. Antwort der gegnerischen Friedensdelegation vom 20. Mai 1919 auf die deutsche Note vom 10. Mai 1919 über Kriegs- und Zivilgefangene. 12. Note der Deutschen Friedensdelegation vom 28. Mai 1919 über Kriegs- und Zivilgefangene. 13. Note der Deutschen Friedensdelegation vom 13. Mai 1919 über die Schuldfrage. 14. Antwort der gegnerischen Friedensdelegation vom 20. Mai 1919 auf die deutsche Note vom 13. Mai 1919 über die Schuldfrage. 15. Note der deutschen Friedensdelegation vom 13. Mai 1919 über Wirtschaftsfragen. 16. Antwort der gegnerischen Friedensdelegation vom 22. Mai 1919 auf die deutsche Note vom 13. Mai 1919 über Wirtschaftsfragen. 17. Note der Deutschen Friedensdelegation vom 13. Mai 1919 über territoriale Fragen. 18. Note der Deutschen Friedensdelegation vom 16. Mai 1919

über das Saargebiet. 19. Antwort der gegnerischen Friedensdelegation vom 24. Mai auf die deutschen Noten vom 13. und 16. Mai 1919 über das Saargebiet. 20. Note der Deutschen Friedensdelegation vom 17. Mai 1919 über die Behandlung der deutschen Missionen. 21. Note der Deutschen Friedensdelegation vom 26. Mai 1919, betreffend Berichtigung der deutschen Note vom 17. Mai 1919 über die deutschen Missionen. 22. Note der Deutschen Friedensdelegation vom 20. Mai 1919 wegen Verlängerung der Frist für die Beantwortung der gegnerischen Friedensbedingungen. 23. Antwort der gegnerischen Friedensdelegation vom 21. Mai 1919 auf die deutsche Note vom 20. Mai 1919 wegen der Fristverlängerung. 24. Note der Deutschen Friedensdelegation vom 22. Mai 1919 über das deutsche Privateigentum im Ausland. 25. Note der Deutschen Friedensdelegation vom 24. Mai 1919 über die Frage der Verantwortlichkeit für die Kriegsschäden. 26. Anfrage der Deutschen Friedensdelegation vom 29. Mai 1919 über den Betrag des liquiden deutschen Eigentums im feindlichen Ausland. 27. Note der Deutschen Friedensdelegation vom 3. Juni 1919 über Bestrebungen zur Gründung einer rheinischen Republik.

- V. Zusammenfassende Stellungnahme der Deutschen Friedensdelegation zu den gegnerischen Friedensbedingungen. 1. Note der Deutschen Friedensdelegation vom 29. Mai 1919. Anlagen: a) Bemerkungen der Deutschen Friedensdelegation zu den Friedensbedingungen. b) Bemerkungen der Deutschen Friedensdelegation zu den Friedensbedingungen. Nachtrag. Besondere Rechtsfragen. 2. Note der Deutschen Friedensdelegation vom 29. Mai 1919. Anlage: Äußerung der Finanzkommission zu den Teilen VIII und IX des Entwurfs der gegnerischen Friedensbedingungen. 3. Note der Deutschen Friedensdelegation vom 29. Mai 1919. Anlagen: a) Bemerkungen zu Artikel 259 der gegnerischen Friedensbedingungen nebst einer Unterlage. b) Bemerkungen zu Artikel 263 der gegnerischen Friedensbedingungen.

Anmerkung. Die am 28. Mai 1919 überreichte Note zur Schuldfrage mit ihren Anlagen ist anderweitig erschienen und ihres Umfangs wegen hier nicht aufgenommen.

Anlage a. Erster Teil. Allgemeine Bemerkungen. I. Die Rechtsgrundlagen der Friedensverhandlungen. II. Der Widerspruch zwischen dem Vertragsentwurf einerseits und den vereinbarten Rechtsgrundlagen, den früheren Zusicherungen der feindlichen Staatsmänner sowie den allgemeinen Völkerrechtsideen andererseits. III. Ergebnis. — **Zweiter Teil.** Der deutsche Vorschlag. I. Der Völkerbund. II. Territoriale Fragen. 1. Selbstbestimmungsrecht der Bevölkerung. 2. Belgien. 3. Luxemburg. 4. Saargebiet. 5. Elsaß-Lothringen. 6. Deutsch-Osterreich. 7. Ostfragen. 8. Schleswig. 9. Helgoland. 10. Kolonien. 11. Kiautschou. 12. Rußland und die russischen Staaten. III. Deutsche Rechte und Interessen außerhalb Deutschlands, Außenhandel und Seeschifffahrt. IV. Wiedergutmachung. 1. Rechtliche Grundlage der deutschen Entschädigungspflicht. 2. Finanzielle Leistungen. 3. Wirtschaftliche Leistungen. V. Handelspolitische Bestimmungen. VI. Binnenschifffahrt. VII. Staatsverträge. VIII. Kriegsgefangene und Grabstätten. IX. Strafbestimmungen. X. Arbeit. XI. Bürgschaften.

Anlage b. A. Wiederaufnahme der diplomatischen und konsularischen Beziehungen. B. Behandlung der Privatrechte. C. Seerechtliche Einzelbestimmungen. D. Strafrechtliche Fragen.